

Was musst du beim Diskutieren beachten?

In einer Diskussion treffen unterschiedliche Meinungen und Ansichten zu einem umstrittenen Sachverhalt oder einem Problem aufeinander. Eine Diskussion kann nur gelingen, wenn du dein Gegenüber achtest, ihr/ihm gut zuhörst, sie/ihn ausreden lässt und auf ihre/seine Ansichten eingehst. Doch dafür musst du dich in die Perspektive deines Gegenübers hineinversetzen können. Die folgende Übung ist dir dabei behilflich.

Arbeitshinweise

1. **Lies** den Infotext **M1** und **markiere** die wichtigsten **Kernbegriffe und Informationen** zum Rauchverbot an Schulen.
2. Findet euch in **6er-Gruppen** zusammen und **verteilt** die **Rollenkärtchen zu den unterschiedlichen Diskussionstypen (T1)** innerhalb der Gruppe. Macht euch mit eurem Rollenkärtchen vertraut.
3. **Diskutiert** nun innerhalb der 6er Gruppe die Frage, ob ein Rauchverbot für Schüler/innen vor den Toren der Schulen gerecht und sinnvoll ist. Weicht dabei nicht von eurer Rolle ab.
4. **Tauscht** euch im Plenum über eure **Erfahrungen und Beobachtungen zum Rollentausch** aus. Inwieweit beeinflusste der jeweilige Diskussionstyp die Diskussion/das Ergebnis innerhalb der Gruppe?

M1 – Ist ein Rauchverbot für Schüler/innen auch vor den Toren der Schulen gerecht und sinnvoll?

- 5 „Die Raucherquote Jugendlicher im Alter zwischen 12 und 17 Jahren konnte von 28 Prozent im Jahr 2001 auf knappe 12 Prozent im Jahr 2011 gesenkt werden. Zu diesem Erfolg trug ein ganzes Bündel an Maßnahmen bei. Ein wichtiger Baustein war dabei die Einführung rauchfreier Schulen. Die Schule ist ein Ort, an dem Jugendliche prägende Erfahrungen machen und vielen verschiedenen Einflüssen ausgesetzt sind. Rauchverbote an Schulen gelten daher als einer der wichtigsten Schritte, den Einstieg ins Rauchen zu verhindern und somit den Risiken durch den Tabakkonsum vorzubeugen.
- 10 Spätestens seit der Umsetzung der jeweiligen Landesnichtraucherschutzgesetze ist das Rauchen an allen Schulen in Deutschland verboten. In vielen Bundesländern gab es bereits vorher entsprechende Regelungen. [...] Das Rauchverbot umfasst nicht nur die Schulgebäude, sondern auch das Schulgelände.“¹

Wäre dann nicht auch ein Rauchverbot für Schüler/innen in unmittelbarer Nähe der Schulen gerecht und sinnvoll?

¹ Raucherquote bei Jugendlichen, unter: <https://www.rauchfrei-info.de/infocentrum/meine-gesundheit/copd-und-andere-atemwegserkrankungen-4-10/> (zuletzt 27.05.2025).

Modul 3 – Vorbereitung der dialogP-Veranstaltung

Schritt 4 – Diskutieren üben

ARBEITSBLATT

T1 – Rollenkärtchen zu den Diskussionstypen	
Die/der Neutrale Du betrachtest die Diskussionsfrage sachlich und neutral. Du nutzt ausschließlich objektive Fakten aus Statistiken, Erhebungen und wissenschaftlichen Untersuchungen.	Die/der Emotionale Du betrachtest die Diskussionsfrage sehr emotional und lässt dich von deinem Bauchgefühl/deiner Intuition leiten. Fakten und wissenschaftlichen Untersuchungen stehst du skeptisch gegenüber.
Die/der Pessimist/in Du siehst zunächst einmal alles negativ. Du bist der/die geborene Pessimist/in. Dir wurde das Schwarzsehen in die Wiege gelegt. Du ziehst bei Diskussionen nur Fakten heran, die auf die Gefahren und Risiken verweisen.	Die/der Optimist/in Du betrachtest die Streitfrage durchweg positiv. Du bist die/der geborene Optimist/in. In Diskussionen ziehst du deshalb nur positive Fakten heran, um Chancen, Möglichkeiten und Vorteile darlegen zu können.
Die/der Kreative Du besitzt Fantasie und sprühst vor kreativen Ideen. Spielerisch zauberst du neue, zukunftssträchtige Ideen aus dem Hut oder bietest während der Diskussion (Lösungs-)Alternativen an.	Die/der Weitsichtige Du kannst selbst komplexe Diskussionen überblicken und die Positionen anderer zusammenfassen. Keine Perspektive scheint dir fremd zu sein. Du bist auf einen Kompromiss/eine Lösung aus, die alle zufrieden stellen könnte.

Eigene Notizen zur Rolle